

Sporker Saal bleibt bis auf Weiteres belegt

Bocholt - Voraussichtlich an der Sporker Ringstraße, auf dem Gelände vor dem Petri-Discount, werden die St.-Ludgerus-Schützen in Spork ihr Festzelt aufbauen. Derzeit bemühen sich die Schützen um die notwendigen Genehmigungen.



Der Vorstand der Sporker Schützen (von links): Ludwig Buß, Michael Schulte, Michael Alck, Thorsten Fisser, Tobias Drommelschmidt, Konrad Leitow, Ludger Hüning, Jens Groß-Weege und Jörg Krämer.

Laut Aussage von Stadtkämmerer Ludger Triphaus werde die Unterbringung der Flüchtlinge im Sporker Saal bis auf weiteres fortgeführt, sagte Buß. Ausweichort für viele Veranstaltungen der Schützen ist der Holtwicker Saal. „Die Nachbarschützenvereine aus Holtwick und Hemden haben uns Unterstützung angeboten“, berichtete der Vereinspräsident.

Erstmals in der Vereinsgeschichte gab es im vergangenen Jahr ein Jungschützenfest, das in Kombination mit dem Schützen-Biwak gefeiert wurde. Simon Papas wurde erster Jungschützenkönig in Spork. Beim Doppelkopfturnier der Schützen am Samstag nahmen 52 Spieler teil, Sieger wurde Präsident Ludwig Buß.

Bei den Wahlen wurde in einer geheimen Abstimmung Jörg Krämer zum Hauptmann gewählt. Neuer Kassenprüfer ist Ludger Isling. Zu neuen Gildemeistern wurden in der Versammlung Michael Alck, Michael Schulte, Tobias Drommelschmidt, Ludger Hüning, Konrad Leitow, Thorsten Fisser und Jens Groß-Weege. Zu Gildemeister-Vertretern gewählt.